RATHAUS-NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN, BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:
GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN (IM WEHRDIENST)

VERANTWORTLICHER SCHRIFTLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF A 28-500, KLAPPEN 002, 263, 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 148 Wien, 31. August 1943

Ehrung der verstorbenen Wiener Schauspielerin Hedwig Keller

Die am 27. August 1943 verstorbene Wiener Schauspielerin Hedwig Keller wird heute (31. August) am Hietzinger Friedhof beerdigt. In Würdigung der Verdienste der Verstorbenen als langjährige Schauspielerin am Deutschen Volkstheater wird ein Vertreter des Kulturamtes einen Kranz der Stadt Wien am Grabe niederlegen.

Zum 65. Geburtstag des Malers Oswald Grill

Der Landschaftsmaler Professor Oswald Grill vollendete gestern (30. August 1943) seinen 65. Geburtstag. Aus diesem Anlaß übermittelte ihm der Leiter des Kulturamtes der Stadt Wien, Stadtrat Blaschke, ein in herzlichen Worten gehaltenes Glückwunschschreiben, in dem er das Kunstschaffen des Jubilars besonders würdigt.

oooOooo

November: "Kuhreigen", "Goldmarie","Hansi fliegt zum Negerkral" und "Schwarzer Peter"

Ende November: Neueinstudierung eines neuen Balletts unter Ballettmeister Joukowski

Dezember: "Barbier von Sevilla"
Märchenopern, vor allem Puppenfee

Jänner: Neueinstudierung "Waffenschmied" (wahrscheinlich mit Dekorationen und Kostümen der Staatsoper), "Tiefland"

Februar-März: "Rosenkavalier"
und Ballettabend mit Werken von Richard Strauß, beides zur Geburtstagsfeier des Meisters

April: "Figaros Hochzeit", Neueinstudierungen: "Susannens Geheimnis" von Wolf Ferrari und "Gianni Schicchi" von Puccini
"Evangelimann"

Personelle Änderungen:

Tenöre:

Neuverpflichtet: Hugo Meyer-Welfing, ein Wiener, vom Stadttheater Stettin,
Eduard Rothacker, aus Reichenberg zurückgekehrt,
Philipp Rasp, von der Dresdner Staatsoper,
Karl FRIEDRICH, gemeinsam mit der Staatsoper.

Eingerückt: Herbert Klomser

Ausgeschieden: Janni Traganos, nach Regensburg

Baritone:

Neuverpflichtet: Tichomir Tichoff vom Stadttheater in Aachen
Alexander Welitsch vom Opernhaus Königsberg (mit Ljuba Welitsch nicht verwandt)
Willi Horsten, Opernhaus Bremen,
Alexander Kolacio, Nationaltheater Belgrad.

Bässe:

Neuverpflichtet: Dragutin Fijala, Kaiserslautern

Eingerückt: Rudolf Feichtmayr.

Soprane:

Neuverpflichtet: Bojka Konstantinova, Sofia
Ljuba Welitsch, Stadttheater Dresden
Rosl Walder, aus Zürich zurück

Ausgeschieden: Friedl Gehr nach Olmütz,
Nora Jungwirt, Opernhaus Dresden
Else Macha, nach Posen.

Alt:

Verpflichtet: Mela Zimmer, vom Opernhaus Graz, hat bisher gastiert

Ausgeschieden: Johanna Blatter, Opernhaus Leipzig.

Spielleiter:

Neuverpflichtet: Oberspielleiter Hans Stronbach, Haag, ehemals Staatsoper Dresden

Ausgeschieden: Spielleiter Rudolf Leisner, nun Oberspielleiter für Schauspiel in Baden bei Wien

Kapellmeister:

Neuverpflichtet: Erwin Baltzer, Grazer Opernhaus, Etti Zimmer aus Bremen

Ballettmeister:

Neuverpflichtet: Anatol Joukowski, Berliner Reichshochschule für Tanz

Ballett:

Neuverpflichtet: Solotänzerin Irina Vasilieva und Solotänzerin Lili Kolesnikoff

Ausgeschieden: Solotänzerin Maria Radulescu und Thea Winter

Chordirektor:

Neuverpflichtet: Albert Mattausch

Ausgeschieden: Alexander Paulmüller, geht als Kapellmeister an das Opernhaus Breslau

Bühnenbildner:

Neuverpflichtet: Toni Steinberger, Düsseldorf.

Darüber hinaus Vermehrung des künstlerischen Personals um 4 Chorherren, 2 Chordamen, 6 Ballettdamen und 2 Solotänzer.

oooOooo

Gefolgschaftsappell im Opernhaus der Stadt Wien am 30. August 1943

(Unterlagen für die Presse)

Intendant Jölli leitete die Vorarbeiten für die neue Spielzeit mit einem in Anwesenheit des Leiters des Kulturamts, Stadtrates Dipl. Ing. Blaschke, abgehaltenen Gefolgschaftsappell des Opernhauses der Stadt Wien ein.

Abgelaufenes Spieljahr:

6. September 1942:	Neuinszenierung "Aida"
29. September 1942:	Neueinstudierung, Ballettabend: Erstaufführung, "Festlicher Tanz" von G.F. Händel, Uraufführung, "Imbrek mit der langen Nase" von Krešimir Baranovic, Erstaufführung, "Tarantella" von Rudolf Kattnigg
1. November 1942:	Neueinstudierung, Humperdingks "Königskinder"
1. Dezember 1942:	Neueinstudierung, Nicolai "Die lustigen Weiber von Windsor"
14. Dezember 1942:	Uraufführung Märchen "Hansi fliegt zum Negerkral" von Hera Kaßmekat, Musik von Rudolf Kattnigg
15. bis 22. Dezember 1942:	Märchenwoche für die Kinder
22. Dezember 1942:	Neueinstudierung Humperdingks "Hänsel und Gretel", sowie Neueinstudierung "Puppenfee" von Josef Bayer
3. März 1943:	Ballettabend: "Slawische Tänze" von Anton Dvorak, "Wiener Impressionen" von Josef Lanner, "Die grüne Flöte" von W.A. Mozart
1. April 1943:	Neuinszenierung von "Don Carlos" von Verdi
4. bis 13. April 1943:	Verdi-Zyklus
14. April 1943:	Lanner-Gedenkfeier des Kulturamts der Stadt Wien
11. bis 13. Mai 1943:	Gastspiel des Kroatischen Staatstheaters Zagreb
10. Juni 1943:	Neuinszenierung "Ariadne auf Naxos" von Richard Strauß.

Neues Spieljahr:

Weniger Neueinstudierungen, dafür umsomehr Überholungen der auf dem Spielplan stehenden Werke:

Zweite Hälfte September:	"Cavalleria Rusticana" und "Bajazzo"
Eine Woche später:	"Martha", in doppelter Besetzung
Ende Oktober:	Neueinstudierung "Tannhäuser"